

Seminarkosten

Pro Person **SFr. 295.00**

Im Preis inbegriffen:
Alle Essen, Mineralwasser und
Kaffeepausen, inkl. Schlussapero
und alle Seminarunterlagen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

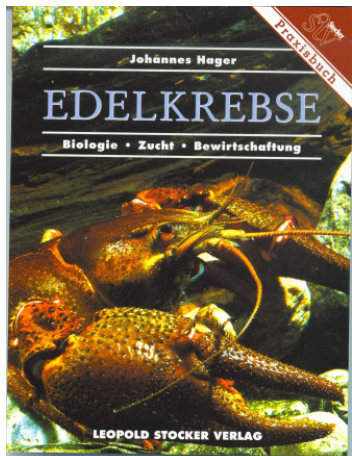
Die Anmeldung wird erst nach Bezahlung der
Seminargebühr bestätigt.

Hotels

Es gibt in nächster Umgebung günstige
Übernachtungsmöglichkeiten. Fragen Sie uns!

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum
6. Juni 2009 wird der Seminarbetrag unter Abzug
einer Bearbeitungsgebühr von SFr. 50.00 zurück
überwiesen. Bei einer Abmeldung nach dem
6. Juni 2009 wird 2/3 des Seminarbetrages
einbehalten.

Zum Einstieg bestens empfohlen:
Hannes Hager, Flusskrebse
SFr. 35.00 zzgl. Porto



Seminar-Programm

Samstag, 27. Juni 2009	
09.00-09.30	Begrüssung, Organisatorisches
09.30-10.00	Systematik, Verbreitung Weltweit
10.00-11.00	Anatomie
11.00-11.30	Kaffeepause
11.30-12.30	heimische Krebsarten
12.30-13.45	gemeinsames Mittagessen
13.45-14.45	eingebürgerte Krebsarten
14.45-15.45	Nahrung und Nahrungsaufnahme
15.45-16.15	Kaffeepause
16.15-17.15	Häutung, Wachstum, Fortpflanzung
17.15-18.15	Krankheiten und Parasiten
18.15-19.15	Einfluss von Krebsen auf das Ökosystem
19.15-20.45	gemeinsames Abendessen
20.45-22.30	Krebsfang Stiefel mitnehmen und Taschenlampe
Sonntag, 28. Juni 2009	
09.15-10.15	Krebsbestände in der Schweiz
10.15-11.15	Besatz: geeignete Krebse, Gewässer
11.15-11.45	Kaffeepause
11.45-12.45	Bestandserfassung und Beurteilung
12.45-13.30	gemeinsames Mittagessen
13.30-14.30	Krebse in Biotopen und Aquarien
14.30-15.30	Zukunft und Schutz der heimischen Krebsarten
15.30-16.00	Fragen
16.00	Seminarende und gemeinsamer Apero

Referenten

Hannes Hager, Ingenieur,
Fischereisachverständiger
Autor des Buches "Edelkrebse"
Reinhard Pekny, Flusskrebsezüchter
Autor des Buches "Rote Liste NÖ: Flusskrebse" und
"Krebse in Aquarien"
Dr. Thomas Stucki, F&J Verwaltung, Aargau
Vizepräsident Forum Flusskrebse
Dr. Andreas Hertig, F&J Verwaltung Zürich

Grusswort der IG DNF

Sehr geehrte Damen und Herren

Unseren einheimischen Krebsarten geht es alles
andere als gut. Sowohl die vielen Gewässer-
verbauungen als auch der Vormarsch der aus-
ländischen Krebsarten (u.a. mit der Krebspest)
haben ihnen stark zugesetzt. Leider stehen heute
alle einheimischen Krebsarten auf der roten Liste
der bedrohten Tierarten in der Schweiz. Krebse
stellen aber für den ökologischen Kreislauf im
Wasser einen enorm wichtigen Faktor dar.

*Woran erkennt man eine Krebsart? Wie und wo
leben sie überhaupt? Wie pflanzen sie sich fort?
Was für Gewässerstrukturen brauchen sie? Wie
können wir ihnen ein Überleben ermöglichen?*

Auf all diese Fragen möchten wir Ihnen am
Krebsseminar eine Antwort geben. Unsere
Referenten, die Herren Hager und Pekny aus
Österreich wie auch Hr. Thomas Stucki von der
F&J Verwaltung des Kantons Aargau gehören zu
den erfahrensten Krebsforschern im deutsch-
sprachigen Raum. Sie verstehen es aus-
gezeichnet, auf eine spannende und auch für
Laien lehrreiche Art und Weise ein grosses Wissen
zu vermitteln. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt
der einheimischen Krebsarten.
Zur Vorbereitung des Krebsseminars können wir
Ihnen das Taschenbuch von Hannes Hager,
Edelkrebse, nur wärmstens empfehlen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen

IG DNF

Rolf Schatz, Ausbildung

Weiter Informationen zu den Aktivitäten der
IG DNF finden Sie unter: www.igfischerei.ch